

Allgemeine Teilnahmebedingungen offene Seminare

Geltungsbereich

Die „Allgemeinen Teilnahmebedingungen offene Seminare“ gelten für alle von KHB FAHRSCHULE durchgeführten Standardseminare.

Vertragsabschluss

Eine Anmeldung kann schriftlich, per Fax oder Online bei unseren Standorten erfolgen. Der Auftraggeber ist an seinen Anmeldeantrag für die Dauer von 4 Wochen ab Antragstellung gebunden. Erklärt die KHB FAHRSCHULE Innerhalb dieser Frist nicht schriftlich, dass sie den Vertrag ablehnt, gilt er als angenommen.

Inhalt des vereinbarten Seminars

1. Der Inhalt und die jeweilige Durchführung des Seminars richten sich nach dem jeweiligen Seminarprogramm, das insoweit Bestandteil dieses Vertrages ist.
2. Die KHB FAHRSCHULE ist berechtigt, einzelne Seminarinhalte auch fachlichen Gründen ohne Zustimmung des Auftraggebers abzuändern, soweit dadurch nicht der Kern des vereinbarten Seminars berührt wird.

Rücktritt/ Kündigung

1. Der Auftraggeber ist berechtigt, bis zu 10 Werktagen vor Beginn des Seminars ohne Angaben von Gründen vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall werden keine Gebühren berechnet. Eventuell geleistete Seminargebühren werden vollumfänglich zurückerstattet.
2. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme zu einem Standardseminar sind vom Auftraggeber 50% der Seminargebühr zu entrichten.
3. Die KHB FAHRSCHULE behält sich die Absage von Seminaren aus Gründen, die sich nicht zu vertreten hat, z. B. Nichterreichen der seminar-typabhängigen Teilnehmerzahl, kurzfristiger Ausfall des Dozenten, vor. Bei einer Absage durch die KHB FAHRSCHULE wird diese versuchen, den Auftraggeber auf einen anderen Veranstaltungstermin umzubuchen, sofern der Auftraggeber einverstanden ist. Andernfalls erfolgt die volle Rückerstattung der eventuell bereits gezahlten Seminargebühren. Weitergehende Ansprüche des Auftraggebers, insbesondere Schadensersatzansprüche gleich welcher Art sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen der KHB FAHRSCHULE.
4. Kündigung und Rücktritt haben jeweils in schriftlicher Form zu erfolgen. Für die Rechtzeitigkeit der Kündigung bzw. des Rücktritts ist der Eingang der Erklärung beim Erklärungsempfänger maßgeblich.

Zahlungsbedingungen

1. Die Seminargebühren sind zu Seminarbeginn fällig. Die KHB FAHRSCHULE ist berechtigt, vom Teilnehmer einen Nachweis über die erfolgte Zahlung (z. B. Einzahlungsbeleg) zu verlangen. Kann ein solcher Nachweis nicht erbracht werden, so ist die KHB FAHRSCHULE berechtigt, die betroffene Person von der Teilnahme am Seminar auszuschließen.
2. Verzug tritt mit Beginn des Seminars ein. Sollte der Auftraggeber bis zum Beginn des Seminars nicht die Seminargebühr bezahlt haben und dennoch am Seminar teilnehmen ist der rückständige Rechnungsbetrag mit 5% über dem zu diesem Zeitpunkt geltenden Basiszinssatz zu verzinsen. Soweit der Auftraggeber nicht Verbraucher im Sinne des BGB ist, beträgt der Zinssatz 8 % über dem Basiszinssatz. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.

Sonstiges

1. Die KHB FAHRSCHULE haftet nicht für Schäden, die durch Unfälle und/oder durch Verlust oder Diebstahl von in die Schulungsräume/ Schulungsgelände eingebrachten Sachen, insbesondere Garderobe oder Wertgegenstände entstehen. Bei von der KHB FAHRSCHULE zu vertretenden Schäden, gleich aus welchem Rechtsgrund, haftet diese nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit.
2. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages zwischen dem Auftraggeber und der KHB FAHRSCHULE insbesondere in Absprachen, sind nur wirksam, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Mündliche Zusagen oder Vereinbarungen über die Entbehrlichkeit der Schriftform sind unwirksam. Alle ausgegebenen Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Sie werden exklusiv dem Teilnehmer eines Seminars zur Verfügung gestellt. Alle Rechte, auch die Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Unterlagen oder von Teilen daraus behält sich die KHB FAHRSCHULE vor. Kein Teil von Unterlagen darf, auch auszugsweise, ohne die schriftliche Genehmigung der KHB FAHRSCHULE in irgendeiner Form, auch nicht zum Zweck der Unterrichts-gestaltung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zu öffentlichen Wiedergeben benutzt werden.
4. Die der KHB FAHRSCHULE übermittelten Daten des Auftraggebers werden in der EDV-Anlage verarbeitet.
5. Für sämtliche Ansprüche aus dem Vertrag ist der Erfüllungsort der Veranstaltungsort. Der Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten ist der Sitz der KHB FAHRSCHULE GmbH: Neuburg a. d. Donau. Für die Beziehung zwischen den Vertragspartnern ist allein der Vertrag verbindlich. Auf das Vertragsverhältnis findet Deutsches Recht Anwendung. Das einheitliche UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.
6. Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden oder sich eine Lücke herausstellen, so wird infolgedessen die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Der Auftraggeber und die KHB FAHRSCHULE verpflichten sich in diesem Fall, den beabsichtigten Zweck durch Vereinbarung einer Ersatzbestimmung anzustreben.